

INHALT



VORBEMERKUNG

9

ALFRED ULLRICH

„Die Katastrophe ist für mich nichts Außergewöhnliches,
weil ich in einer Katastrophe lebe“

11

NEDJO OSMAN

„Ich träume einen Ort für ein
Sinti- und Roma-Theater herbei“

27

ILONA LAGRENE

„Die Bürgerrechtsarbeit war der Inhalt unseres Lebens“

45

HRISTO KYUCHUKOV

„Bis ich zwanzig war, hieß ich Hussein“

63

MANOLITO MARIO FRANZ

„Es ist für mich eine große Gnade, eine große Freude, auf
hohem musikalischen Niveau arbeiten zu dürfen“

75

ROMEO GITANO

„Ich mach nur noch mein Ding – es muss mir gefallen“

97

DEJAN JOVANOVIC

*„Ich bin befreundet mit dem Leben
und befreunde mich mit mir selbst“*

117

VALÉRIE LERAY

„Orte, die Geschichte schreiben“

129

IMRICH TOMÁŠ

*„Als Maler ist man Komponist, Dirigent und Interpret
zugleich, auf gewisse Weise ist man freier“*

143

HAMZE BYTYCI

*„Im Maxim Gorki Theater dürfen wir unsere radikale
Diversität feiern“*

155

NICOLETA BITU

„Meine Verletzlichkeit hat mich stark gemacht“

175

RICCARDO M SAHTI

„Die Leidenschaft für die Musik und das Orchester ...
nur das hat mich gerettet“

189

ROGER MORENO

„Ich gehöre nicht in dieses System“

205

Udo Engbring-Romang

SINTI UND ROMA – EIN UNBEKANNTES VOLK?

217

Christian Petry

ÜBER ROMEO FRANZ

231

Cornelia Wilß

MARE MANUSCHA ... EIN WORT ZUR HERAUSGEBERSCHAFT

235

BIOGRAFIEN DER MITWIRKENDEN

239

DANKSAGUNG

247